

Ronneburger Anzeiger



Preise

Abonnenten 0,70 €
Freiverkauf 1,00 €

Zeitung für Stadt und Land – Amtsblatt der Stadt Ronneburg

Jahrgang 30

Freitag, den 17. Mai 2019

Nummer 6



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

28. Badeparty

15.06.2019

Im Freibad Ronneburg

- Ab 11 Uhr Volleyballturnier
- Spiele am und im Wasser
- Ab 20 Uhr Disco mit DJ WY

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Das DLRG Café öffnet ab 14 Uhr

Kommunale Schwerpunkte

- Haushalt 2019 -
Teil 2
Seite 3
- Haushaltsatzung
Seite 4
- Auslegung
BP IG Rbg.-Süd
Seite 4
- Beschlüsse
ZWME
Seite 7
- Grußwort
95 Jahre
Handball
Seite 8
- Bauvorhaben
Mittelstraße
Seite 8
- Für den Ernstfall
Seite 11
- Seniorenbeirat
informiert
Seite 12

KABARETT FETTNÄPPCHEN Kabarett Fettnäppchen

RONNEBURG - SCHLOSS -

BABY, DU SCHAFFST MICH! ODER: GUCK MAL, WER DA SCHREIT!



Eva-Maria Fastenau

Michael Seeboth

**SONNTAG
16.06.2019 / 18 Uhr**

Tel.: 036602 - 53622

BABY, DU SCHAFFST MICH! oder: GUCK MAL, WER DA SCHREIT!

Sie fühlen sich jung und knackig
und sind plötzlich Oma und Opal!
Das bringt nicht nur Unruhe in das Leben
des ständig strapazierten Fettnapp-Ehepaars Siegrid
und Ralf, sondern auch neue Munition
für jede Menge Ehe-Konflikte.

Haarfarbe hat bei Siegrid wieder Konjunktur,
das Fitness-Studio wird stärker frequentiert,
und soll Ralf jetzt wirklich mit einer Oma ins Bett?

Hat man in der Erziehung der Tochter
etwas übersehen, wenn sie den Vater des Kindes
zum Teufel jagt und sich auf das Wagnis
„Allein erziehend mit Kind“ einlässt?

Nun - damit nicht genug!

Jetzt sollen die beiden auch noch
für ein paar Tage - völlig unvorbereitet -
auf den Kleinen aufpassen.

So weiß man diesmal nicht genau:
wenn es bei den beiden wieder etwas lauter zugeht,

ist es Ralf,

Siegrid

oder das Baby,

was da schreit.



Erleben Sie:
Eva-Maria Fastenau
&
Michael Seeboth
im neuen Programm
des Fettnäppchens!

RONNEBURG - SCHLOSS -

Reservierung: 036602 - 53622

Platzreservierung in der Stadtverwaltung Ronneburg

Stadtkasse, Markt 1 / 2, 07580 Ronneburg

Impressum

„Ronneburger Anzeiger“

Herausgeber: Stadt Ronneburg, Markt 1-2, 07580 Ronneburg
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43,
98704 Ilmenau OT Langwiesen, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: die Bürgermeisterin der Stadt Ronneburg,
Krimhild Leutloff, Rathaus, 07580 Ronneburg

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Daniel Wolf, erreichbar unter Tel.:
0174 / 9240921, E-Mail: d.wolf@wittich-langwiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.
Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von

uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: In der Regel monatlich und bei Bedarf. Die jeweils aktuelle Ausgabe kann in ausgewählten Geschäften Ronneburgs zum Preis von 1,00 € erworben werden. Der Anzeiger kann bei der Stadtverwaltung Ronneburg, Markt 1-2, 07580 Ronneburg zum Preis von 0,70 € pro Stück (Jahrespreis 8,40 €) abonniert werden (Im Stadtgebiet ist die Verteilung im Preis enthalten, außerhalb des Stadtgebietes ist noch das Porto zu entrichten). Das Abonnement kann zum Ende eines jeden Monats beendet werden. Hierzu genügt eine formlose schriftliche Abbestellung. Kopien aus älteren nicht mehr vorrätigen Ausgaben können Sie kostenpflichtig in der Stadtverwaltung Ronneburg erhalten.

Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Amtliche Bekanntmachungen

Haushaltsplan 2019 der Stadt Ronneburg

Im letzten Ronneburger Anzeiger haben wir in einem 1. Teil begonnen einen Überblick über den Haushalt 2019 zu geben. Dies beenden wir nunmehr in einem zweiten Teil.

Teil 2

3. Vermögenshaushalt 2019

Im Vermögenshaushalt werden die investiven Vorgänge gebucht. Die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes setzen sich wie folgt zusammen:

Entn. aus Rücklagen	733.050	Sonstige Ausgaben	172.000
Sonstige Einnahmen	62.980	Erwerb Beteiligungen	100.000
Grundstückverkäufe	278.300	Erwerb v. Grstt.+Sachen	210.200
Beiträge	247.000	Baummaßnahmen	1.314.100
Fördermittel	246.700	Ordentl. Tilgung	295.900
Zuführung vom VWH	524.930		
Einnahmen VMH	2.092.260	219.030	2.092.260
		295.900	
		2.092.260	

Anmerkungen zu den wichtigsten Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes:

Der Überschuss im Verwaltungshaushalt (VWH) wird dem Vermögenshaushalt (VMH) zugeführt. Die **Zuführung** beträgt 524.930,- €. Gemäß § 22 der Gemeindehaushaltsverordnung muss die Zuführung mindestens so hoch sein, dass damit die **ordentliche Tilgung** der Kredite gedeckt werden kann. Für die ordentliche Tilgung der Kredite wird 2019 ein Betrag i.H.v. 295.900,- € aufgewendet. Damit übersteigt die Zuführung vom VWH die ordentliche Tilgung um 229.030 €. Dies ist die sogenannte frei Finanzspitze, die zur Finanzierung von Investitionen zur Verfügung steht. Die dauernde Leistungsfähigkeit ist in 2019 damit gegeben. Die Entwicklung der Zuführung vom VWH und der ordentlichen Tilgung kann dem nachfolgenden Diagramm entnommen werden.



Das nachfolgende Diagramm gibt den Stand der Schulden der Stadt Ronneburg an. Die Verschuldung der Stadt konnte in den letzten Jahren erheblich zurückgeführt werden. Dennoch liegt die Pro-Kopf-Verschuldung deutlich über dem Landesdurchschnitt (Landesdurchschnitt 2017: 808 €/je Einw.).



Die geplanten **Baumaßnahmen** 2019 belaufen sich auf 1.314 T€. Folgende größere Maßnahmen sind geplant:

Ersatzkauf Dienstfahrzeug	15.000,- €
Anschaffungen Feuerwehr	31.700,- €
Schlosskomplex, Fortführung Sanierung	50.000,- €
B-Plan Krankenhausareal	30.000,- €
B-Plan Forststraße (Ergänzung)	36.000,- €
Sicherung Schlossfelsen	150.000,- €
Fortführung Erschließung Distelburg 2. BA	745.000,- €
Fortführung Straßenbau Clara-Zetkin-Str.	21.000,- €
Fortführung Straßenbau Mittelstraße	12.000,- €
Straßenbeleuchtung Umrüstung auf LED	18.000,- €
Stützmauer Gehweg B7 Raitzhain	35.810,- €
Erwerb PKW Kleintransporter	35.000,- €
Erwerb Kleintransporter Grüne Klasse	31.500,- €
Erwerb von Grundstücken	72.000,- €
Abbruch Zeitzer Str. 4	34.000,- €
Erneuerung Steg Baderteich	42.000,- €
Sanierung Schützenhaus (barrierefrei)	60.000,- €
Erwerb Anteile KET	100.000,- €

2019 sollen für den **Erwerb von Grundstücken und beweglichen Sachen** insgesamt 210 T€ aufgewendet werden. Folgende größere Sachen sollen erworben werden: Kleintransporter für Bauhof (35 T€), Kleintransporter für die „Grüne Klasse“ (32 T€) und verschiedene Sachen für die Feuerwehr (32 T€), das Rathaus (29 T€) und das Sportzentrum (7 T€). An Erwerb von Grundstücken ist der Erwerb der Grünfläche Distelburg (35 T€) und der Erwerb der Zeitzer Str. 4 (19 T€) geplant. Darüber hinaus sind weitere kleinere Maßnahmen geplant.

Der **Erwerb von Beteiligungen** wird als eine Investition in die Zukunft betrachtet, weil die Stadt hier entsprechende Ausschüttungen erhält.

Bei den **sonstigen Ausgaben** sind die größten Positionen die Zuführungen an die Sonderrücklagen. Um nach Auslaufen der Zinsbindung in 2021 Sondertilgungen leisten zu können wird eine Tilgungsrücklage aufgebaut. Ebenso muss für die von der Stadt gegebenen Bürgschaften eine Rücklage vorgehalten werden. Für den Aufbau der Tilgungs- u. Bürgschaftsrücklage werden 150 T€ aufgewendet.

Zur Finanzierung der geplanten Maßnahmen wird mit **Fördermitteln** i.H.v. 247 T€ gerechnet. Weiterhin müssen **Straßenausbaubeiträge** für die Abrechnungseinheiten Ronneburg und Raitzhain erhoben werden. Diese betragen in Summe ebenfalls 247 T€.

An **Grundstücksverkäufen** sind 278 T€ geplant (Goethestr. 5: 165 T€, Teilfläche Haldenaufstandsfläche: 90 T€ und Puschkinstr. 2: 21 T€).

Die **sonstigen Einnahmen** enthalten als größte Positionen eine Entnahme aus Sonderrücklagen (23 T€) und Zuweisungen Dritter 25 T€).

Da diese Mittel jedoch noch nicht ausreichen, um alle Ausgaben zu finanzieren muss den Rücklagen ein Betrag i.H.v. 733 T€ entnommen werden. Der Stand der allgemeinen Rücklage wird sich voraussichtlich wie folgt entwickeln:



4. Finanzplanung und Ausblick

Die Haushaltswirtschaft basiert auf einer fünfjährigen Finanzplanung, dessen Grundlage das Investitionsprogramm ist. Die wichtigsten Investitionen seien nachfolgend genannt:

Bezeichnung der Maßnahme	Zeitraum der Realisierung	Mittel in €
Zwinger, Archiv, Haus der Integration	2020-2022	2.500.000
Breitbandausbau Grobsdorf u. IG	2019-2021	187.270
Neubau Sporthalle	2021-2024	8.088.000
Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen	2020-2021	126.000
Erschließung Distelburg 2.BA	2016-2020	1.435.000
5. Periode Straßenausbauprogramm 16-20	2016-2020	1.634.000
6. Periode Straßenausbauprogramm 21-25	2021-2025	870.000
2. Periode Straßenbau Raitzhain 16-20	2016-2020	272.000
Erwerb Robocat	2020	55.000
Erwerb von Grundstücken	2019-2022	131.500
Quartierabschluss Rödergasse	2020	48.000
Sanierung Schützenhaus	2019-2020	150.000

Die einzelnen Haushalte des Finanzplanungszeitraumes bis 2022 sind jeweils ausgeglichen. Die dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt ist gegeben. Es kann jeweils eine freie Finanzspitze ausgewiesen werden. Insbesondere die in 2021 geplanten Sondertilgungen werden der Stadt finanzielle Handlungsspielräume verschaffen. Sofern keine neuerliche Wirtschaftskrise kommt ist die Stadt für die Zukunft finanziell gut aufgestellt.

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit diesem kurzen Überblick über den Haushalt der Stadt Ronneburg ein paar interessante Informationen über die Stadt und deren zukünftige Entwicklung geben konnten. Im Übrigen kann der komplette Haushaltsplan in der Stadtverwaltung oder auf der Internetseite der Stadt eingesehen bzw. nachgelesen werden. Sofern Fragen bestehen sollten, so werden wir uns bemühen, Ihnen diese zu beantworten.

Örtel

Leiter Haupt-/Finanzverwaltung

Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2019 der Stadt Ronneburg

1. Der Stadtrat der Stadt Ronneburg hat am 11.04.2019 nachfolgende, am 08.05.2019 von der Bürgermeisterin ausgefertigte, Haushaltssatzung beschlossen:

Haushaltssatzung der Stadt Ronneburg für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund der §§ 19 und 57 der Thüringer Gemeinde und Landkreisordnung (ThürKO) vom 16.08.1993 (GVBl. S. 501), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 24. April 2017 (GVBl. S. 91, 95), erlässt die Stadt Ronneburg folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und	7.240.510,-- €
in den Ausgaben mit	7.240.510,-- €
<u>und im Vermögenshaushalt</u>	
in den Einnahmen und	2.092.260,-- €
in den Ausgaben mit	2.092.260,-- €
ab.	

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 879.810,- € festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer
 - für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 300 v.H.
 - für die Grundstücke (Grundsteuer B) 420 v.H.
- Gewerbsteuer 395 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 850.000 € festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01.01.2019 in Kraft.

Ronneburg, den 08.05.2019

gez.: Leutloff

Bürgermeisterin

-Siegel-

- Mit Schreiben vom 11.04.19 und 15.04.19 wurde die Haushaltssatzung der Kommunalaufsicht angezeigt. Die Haushaltssatzung 2019 enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.
- Mit Schreiben vom 15.04.2019 hat die Kommunalaufsicht den Eingang der angezeigten Haushaltssatzung bestätigt.
- Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 liegt in der Zeit vom 21.05.2019 bis zum 04.06.2019 in der Stadtverwaltung Ronneburg, Markt 1-2, Zimmer 7, während der Geschäftszeiten, zur Einsichtnahme öffentlich aus und wird dort während der Geschäftszeiten bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2019 zur Einsichtnahme zur Verfügung gehalten.

Ronneburg, den 08.05.2019

gez.: Leutloff

Bürgermeisterin

- Siegel -

Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfes zur 1. Änderung mit Erweiterung des Bebauungsplanes „Industriegebiet Ronneburg-Süd“ gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg hat in seiner Sitzung am 11. April 2019 den Entwurf zur 1. Änderung mit Erweiterung des Bebauungsplanes „Industriegebiet Ronneburg-Süd“ in der Fassung vom 11. März 2019 in der nunmehr festgelegten Abgrenzung (s. Anlage) gebilligt und zur öffentlichen Auslegung sowie zur Beteiligung der Behörden, Nachbargemeinden und sonstigen Träger öffentlicher Belange bestimmt.

Der Entwurf des o.g. Bebauungsplanes, einschließlich der Begründung mit dem Umweltbericht und den ergänzenden Unterlagen (Bestandskarte - Biotoptypenkarte, Lageplan der externen Kompensationsmaßnahme, Voruntersuchung Regenrückhaltebecken) sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen aus den frühzeitigen Beteiligungsverfahren (§3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB) liegen in der Zeit vom

27. Mai 2019 bis einschließlich 28. Juni 2019

in den Diensträumen der Stadtverwaltung Ronneburg, Markt 1-2, 07580 Ronneburg, während der allgemeinen Dienststunden, zu jedermanns Einsichtnahme gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich aus.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken, Hinweise und Anregungen zu den ausliegenden Entwurfsunterlagen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Die Entwurfsunterlagen sowie der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung können auch auf der Homepage der Stadt Ronneburg unter www.ronneburg.de sowie des Planungsbüros GÖL mbH unter www.goel.de/aktuelle-bauleitplaene.html eingesehen bzw. heruntergeladen werden. Die Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB erfolgt vom 30. April bis zum 04. Juni 2019.

Das Plangebiet liegt am südöstlichen Rand des Stadtgebietes von Ronneburg im Bereich des ehemaligen Betriebsgeländes und der Haldenaufstandsfläche Paitzdorf der Wismut GmbH unmittelbar nördlich des Landesstraße 1081.

Im Rahmen dieser öffentlichen Auslegung werden wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen von Behörden, sonstiger Träger öffentlicher Belange sowie Untersuchungsergebnisse bezüglich des o.g. Bebauungsplanentwurfes öffentlich ausgelegt und zur Einsicht für jedermann bereitgehalten:

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und können eingesehen werden:

Umweltbericht mit einer Bestandsbeschreibung und Bewertung des gegenwärtigen und des Umweltzustandes bei Umsetzung der Planung sowie einer naturschutzrechtlichen Eingriffs-/Ausgleichsbewertung,
Biotoptypenkarte (als Anlage 1 zum Bebauungsplanentwurf) mit einer Darstellung der derzeit vorhandenen Biotoptypen im Geltungsbereich und im direkten Umfeld,

Die vorliegenden Stellungnahmen zu den bisher vorgelegten Planungsunterlagen aus den frühzeitigen Beteiligungen (§§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB) beziehen sich auf die folgenden Umweltbelange:

Naturschutz / naturschutzrechtliche Eingriffs-/Ausgleichsbewertung

- Stellungnahme des Thüringer Landesverwaltungsamtes vom 28.05.2018 hinsichtlich der zu berücksichtigenden Belange der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung, zur eindeutigen Festlegung der durchzuführenden Kompensationsmaßnahmen sowie zur Sicherung bzw. Refinanzierung der vorgesehenen Kompensationsmaßnahmen.
- Stellungnahme des Thüringer Landesverwaltungsamtes vom 28.05.2018 hinsichtlich eines Erhalts vorhandener Gehölzstrukturen im Plangebiet.
- Stellungnahme des Landratsamtes Greiz vom 29.05.2018 zum Festsetzungsumfang und zur Begründung der vorgesehenen Kompensationsmaßnahmen.

Wasserwirtschaftliche Belange

- Stellungnahme des Thüringer Landesverwaltungsamtes vom 28.05.2018 hinsichtlich der zu berücksichtigenden Belange der Niederschlagswasserentwässerung zur Vermeidung von Hochwasserereignissen in Ronneburg.

- Stellungnahme des ZV Wasser / Abwasser Mittleres Elstertal zum Nachweis einer geordneten Niederschlagswasserbeseitigung.

Immissionsschutzrechtliche Belange

- Stellungnahmen des Thüringer Landesverwaltungsamtes vom 28.05.2018 und des Landratsamtes Greiz vom 24.05.2018 mit dem Hinweis, dass die Immissionsrichtwerte gem. TA Lärm auch bei einer vollständigen Besiedlung der Industrieflächen eingehalten werden müssen.
- Stellungnahme des Landratsamtes Greiz vom 24.05.2018 zur Berücksichtigung der Störfall-Verordnung.

Geologie / Bodenschutz / Altlasten / Strahlenschutz

- Stellungnahme der WISMUT GmbH vom 09.01.2019 zu den Ergebnissen von Messungen und durchgeführten Beprobungen.
- Stellungnahme des Landratsamtes Greiz vom 24.05.2018 zur Minimierung des Versiegelungsgrades.
- Stellungnahme der Landesanstalt für Umwelt und Geologie vom 23.05.2018 mit dem Hinweis, dass sich das Plangebiet im Gebiet der Erdbebenzone II befindet.

Entsprechend den vorliegenden Stellungnahmen ist von keinen Beeinträchtigungen der Belange der Landwirtschaft sowie des Denkmalschutzes auszugehen.

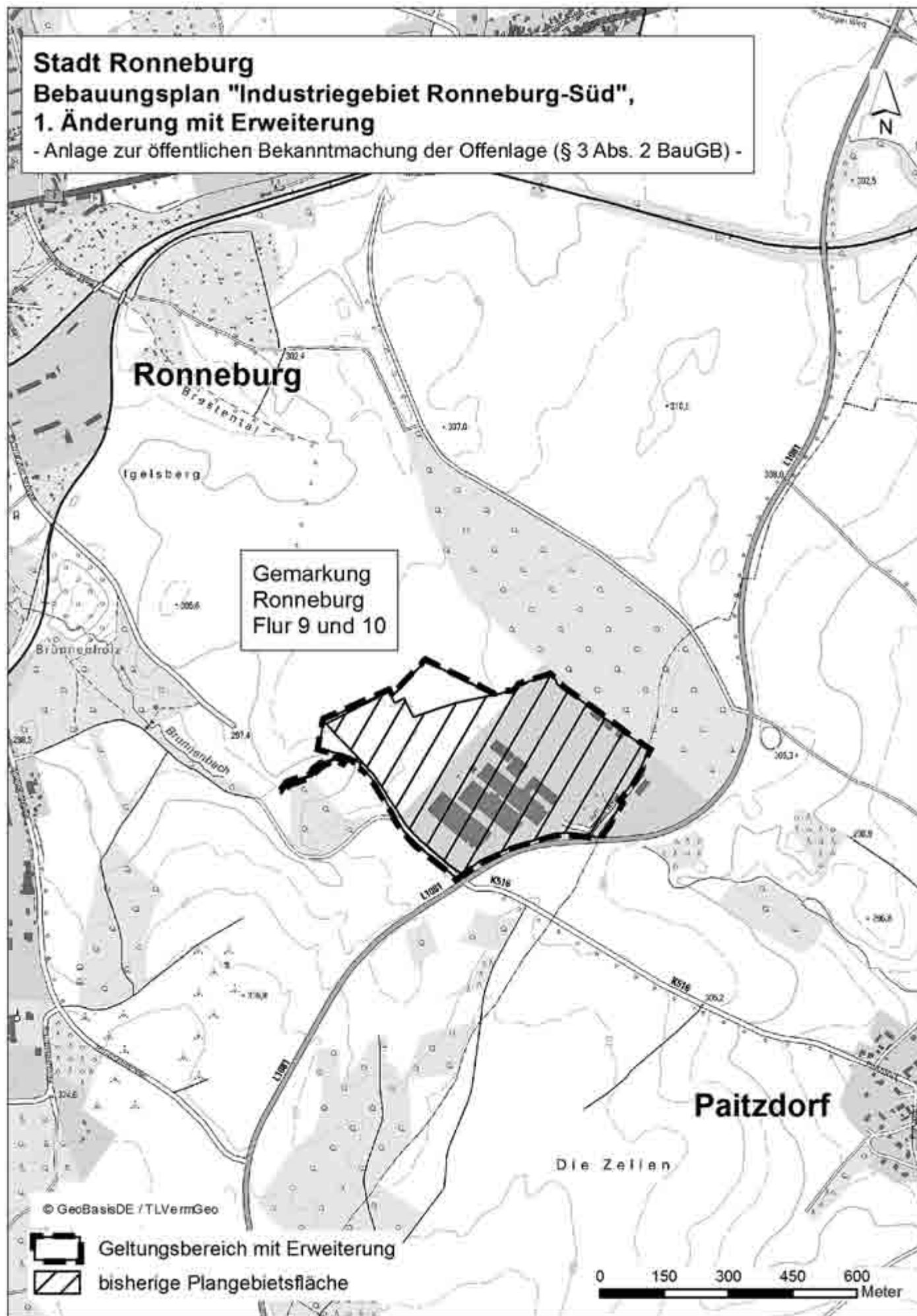
Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen während der o.g. Frist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können (§ 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB) und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Ronneburg, den 30. April 2019

Leutloff

Bürgermeisterin

➤➤➤ Den Lageplan hierzu finden Sie auf der nächsten Seite ➤➤➤



Beschlüsse der Verbandsausschusssitzung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal vom 06.05 2019

09/19

Der Verbandsausschuss beschließt:

1. Die Naumburger Bauunion GmbH & Co. Bauunternehmung KG, Südring 2, 06618 Mertendorf, OT Görschen erhält für die Durchführung der Investitionsmaßnahme Abwasser Ortsnetz Rüdersdorf Hauptstraße 1. Bauabschnitt den Vergabezuschlag.
2. Die Vergabesumme für die Durchführung der Investitionsmaßnahme Abwasser Ortsnetz Rüdersdorf Hauptstraße 1. Bauabschnitt in Höhe von 715.280,68 € brutto.

10/19

Der Verbandsausschuss beschließt die Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe zum Vermögensplan 2019 für die Investitionsmaßnahme „Trinkwasserleitung/Abwasserleitung Ortsnetz Rüdersdorf 2. BA Seitenstraßen“ in Höhe von 180,0 T€ netto (215,0 T€ brutto) für Trinkwasser zu Lasten der Investitionsmaßnahme „Gera, TWL Debschwitz 2. BA SBL“ sowie vom 360,0 T€ brutto für Abwasser zu Lasten der Investitionsmaßnahme „Gera MWS Debschwitz 2. BA SBL“.

Die Anlagen liegen zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal, De-Smit-Straße 6 in 07545 Gera während der üblichen Dienststunden aus.

Politik

Die Reihen der Demokraten in unserer Stadt haben sich neu formiert!



Die Liberalen haben sich entschlossen mit der LISTE 3 zur Wahl am 26.05.19 all jenen eine Möglichkeit zu bieten, ihr demokratisches Stimmrecht auch jenseits der CDU-Liste ausüben zu können.

Fast 30 Jahre CDU Dominanz im Rathaus sind genug!!! Deswegen haben wir auch parteilosen Kandidaten die Chance gegeben, ohne Fraktionszwänge auf unserer offenen Liste für den Stadtrat zu kandidieren.

Neues Denken hatte gerade in den letzten Jahren nie wirklich eine Chance in reale Politik einzufließen. Oftmals wurden gute Vorschläge der politischen Mitbewerber im Stadtrat niedergestimmt, nur um die eigenen Ansichten der CDU zu verfolgen. Sie, liebe Ronneburger, haben jetzt die aktive Chance, das mit Ihrer Stimme zu ändern.

Leider gibt es die rechtliche Grauzone, dass ein bereits für den Stadtrat gewählter Bürgermeister/in nochmals kandidiert, um Stimmen für die Partei zu erreichen.

Frau Leutloff steht am 26.05. wieder auf Platz 1 ihrer CDU Liste, obwohl sie ihr Stadtratsmandat als amtierende Bürgermeisterin schon inne hat und gar kein neues Mandat annehmen kann.

So wird dem Wähler suggeriert, die Bürgermeisterin zu bestätigen, obwohl die nächste Bürgermeisterwahl erst 2024 wieder ansteht.

Das halten wir für moralisch sehr bedenklich, da es die wahre Meinung der Bürger verzerrt!

Frau Leutloff ist als amtierende Bürgermeisterin automatisch im Stadtrat und muss nicht extra gewählt werden!!!

Daher geben Sie am 26.05.2019 den Kandidaten auf der LISTE 3 die Chance, aktiv an der Entwicklung unserer Stadt mitzuarbeiten.

Die LISTE 3 ist eine Gemeinschaft von Bürgern, die die Meinung der aktiven und modern denkenden Ronneburger im Stadtrat vertritt. Und das mit gesundem Menschenverstand und fachlicher Kompetenz.

Der Anfang ist gemacht!

Mit Ihren Kreuzen für unsere Kandidaten werden die alternativen Ideen und Vorschläge im Stadtrat an Gewicht und Durchsetzungskraft gewinnen.

Lassen Sie uns - egal ob Jung oder Alt - vereint neue Wege gehen.

LISTE 3 - Für ein modernes, lebenswertes und sicheres Ronneburg!

Wählergemeinschaft LISTE 3

CDU-Fraktion kritisiert fortgesetzte Benachteiligung kleiner Kommunen im Haushalt

Kowalleck: Landesregierung trocknet kleine Gemeinden finanziell aus



Erfurt - Die CDU-Fraktion im Thüringer Landtag kritisiert

die anhaltende systematische Benachteiligung kleiner Kommunen im Kommunalen Finanzausgleich (KFA). Das hat der haushalts- und finanzpolitische Sprecher der Fraktion, Maik Kowalleck, am Rande der heutigen Beratungen des Haushalts- und Finanzausschusses des Thüringer Landtags unterstrichen. „Die Landesregierung will auch mit dem Haushalt 2020 kleinere Gemeinden und Städte finanziell austrocknen und bleibt sich dabei auf erschreckende Weis treu“, sagte Kowalleck mit Blick auf die geplante sogenannte Hauptansatzstaffel, nach der sich die Höhe der Landeszuweisungen an die Kommunen richtet. Der Haushaltsexperte der Unionsfraktion wies darauf hin, „dass über die jetzige Wahlperiode den Kommunen trotz politischer Standarderhöhungen und zusätzlicher Aufgaben jährlich weniger Geld zugewiesen wurde als im Jahr 2014“. Angesichts der Rekordeinnahmen und -ausgaben zeige die Haushaltspolitik, „dass der ländliche Raum und die Kommunen für Rot-Rot-Grün kein politischer Schwerpunkt sind“. Die zusätzliche Benachteiligung kleinerer Kommunen wertet Kowalleck als Druck, sich zu größeren Einheiten zusammenzuschließen. „Das wirft ein diffuses Licht auf die immer wieder herausgestellte Freiwilligkeit bei der Gebietsreform. Letztlich offenbart Rot-Rot-Grün auch mit dem neuen Kommunalen Finanzausgleich, dass die Linkskoalition diesen Grundsatz nicht uneingeschränkt anerkennt“, schloss der Landtagsabgeordnete.

*Dr. Karl-Eckhard Hahn
Pressesprecher*

CDU Ortsgruppe verzichtet auf Einzelplakate

Die CDU Ortsgruppe hat in Vorbereitung der Kommunalwahlen auf das Aufhängen von Einzelplakaten im Gemeindegebiet verzichtet und die eingesparten Kosten für ein Kinderprojekt „Gesundes Kochen“ für Vorschulkinder aus unseren Kindergärten gesponsert.

Ortsverband Ronneburg CDU

Elisabeth Kaiser diskutiert mit Betriebs- und Personalräten aus Gera und Jena über Arbeit 4.0

Fragen rund um Arbeit im digitalen Wandel standen im Zentrum der Betriebs- und Personalrätekonferenz, zu der die SPD-Bundestagsfraktion an diesem Montag über 150 Teilnehmende aus der ganzen Bundesrepublik in Berlin empfing. Elisabeth Kaiser tauschte sich dabei auch mit drei Betriebs- und Personalräten aus Gera und Jena aus. „Die Digitalisierung bedeutet einen enormen Wandel der Arbeitswelt“, so die Bundestagsabgeordnete. Geschäftsmodelle änderten sich, genauso wie Unternehmensstrategien oder Formen der Arbeitsorganisation. Gerade in Dienstleistungsbranchen gebe die Technologie immer stärker Takt und Umfang der Arbeit vor: Hier steige der Druck auf die Beschäftigten durch Datenanalyse und Künstliche Intelligenz. „Aber die Arbeit leisten in den allermeisten Fällen immer noch Menschen. Deshalb müssen wir uns fragen, was uns diese Arbeit wert ist“, betont Kaiser. Es könne nicht sein, dass das Arbeitsrecht durch neue Unternehmensformen ausgehöhlt werde und Beschäftigte Opfer von Lohndumping, Ausbeutung und mangelnder Mitbestimmung würden.

Auf der Konferenz war viel Sachkenntnis zum Thema Arbeit 4.0 vertreten: Digitales Arbeiten in Betrieben war Thema einer intensiven Podiumsdiskussion langjähriger Betriebsräte aus verschiedenen Branchen. Zuvor beleuchteten zahlreiche Fachleute die Herausforderungen und Möglichkeiten der Arbeit von Morgen, etwa der DGB-Vorsitzende Reiner Hoffmann, die Sprecherin für Arbeit und Soziales der SPD-Bundestagsfraktion Kerstin Tack, die Fraktionsvorsitzende Andrea Nahles, Bundesarbeitsminister Hubertus Heil, und der digitalpolitische Staatssekretär Björn Böhning.

Besonders freute sich Elisabeth Kaiser dass mit Peter Neumeister (Deutsches Patent- und Markenamt Jena), Andreas Huster (Avedo Gera) und Marc Roßner (Berufsbildendes Schulzentrum Jena-Göschwitz) auch drei Vertreter aus Ostthüringen an der 26. Betriebsrätekonferenz der SPD-Bundestagsfraktion teilnahmen.

„Eins ist heute ganz klar geworden: Der digitale Wandel muss gestaltet werden“, so Kaiser. „Das gelingt aber nur, wenn es eine starke betriebliche Mitbestimmung gibt.“ Denn diese sei eine wichtige Voraussetzung dafür, dass nicht nur die Unternehmen, sondern auch die Beschäftigten von der Digitalisierung profitierten. Kaiser betonte: „Deshalb sind die Erfahrungen der Personal- und Betriebsräte für unsere Arbeit als Politiker absolut unentbehrlich.“

*Peter Glotz
SPD-Wahlkreismitarbeiter*



*Peter Neumeister, Heiko Unger, Marc Roßner und Elisabeth Kaiser auf der Fraktionsebene des Reichstages; am Rande der Betriebs- und Personalrätekonferenz der SPD-Bundestagsfraktion
Foto (Alexander Mühle):*

Nachrichten aus dem Rathaus

Grußwort der Bürgermeisterin zu 95 Jahre Handball in Ronneburg

Liebe Vereinsmitglieder des HSV Ronneburg,
Liebe Spieler,
Liebe Freunde des Handballsports,

anlässlich des 95. Jahrestages einer begeisterten und erfolgreichen Handballtradition in unserer Heimatstadt Ronneburg gratuliere ich dem Verein, seinen Mitgliedern und Spielern im Namen der Stadtverwaltung und der Stadträte der Stadt Ronneburg auf das Herzlichste.

Wer wird schon 95 Jahre alt? Derjenige, der gesunden Geist und einen gesunden Körper nutzt, um mit eisernem Willen, selbstverständlich sportlichem Engagement, dauerhafter ehrenamtlicher Tätigkeit zu agieren, schweißgebadet trainiert und in den Turnieren Siege erkämpft, das Vereinsleben belebt und sich den ständig wandelnden Herausforderungen stellt.

Die Geschichte des Ronneburger Handballs ist eng mit diesen Eigenschaften seit nunmehr 95 Jahre verbunden. In 95 Jahren ist nicht immer alles gleich gut gelungen. Höhen und Tiefen säumten den langen und gemeinsam durchlebten Weg der erfolgreichen Ronneburger Handballtradition.

Die Ronneburger Sporthalle, von den Handballfans liebevoll Hexenkessel genannt, bebt bei jedem Training, bei jedem Spiel. Ob „Groß“ oder „Klein“, der Handball zieht schon fast ein Jahrhundert magisch seine Bewunderer an, auch überregional.

In 95 Jahren wurden generationsübergreifend die verschiedensten Herausforderungen in der Entwicklung des Ronneburger Handballsports gemeistert. Mitgliedererwerbung und die damit verbundene Stärkung des Vereins durch Zusammenhalt, Identität mit dem gelebten Vereinsleben, Talent- und Nachwuchsförderung, Mitstreiter hinter den Kulissen, Management, notwendige Umgestaltung nach Ausscheiden von engagierten Verantwortlichen und natürlich die Freude an den spannenden Handballspielen. Die nächste aktive Handballgeneration kann man schon beim Training beobachten. Nicht für umsonst seid ihr seit 16 Jahren Talentförderzentrum im Landkreis Greiz und sichert euren Nachwuchs vorbildlich.

Das persönliche Engagement der Vereinsmitglieder, der sichtbare Erfolg über mehrere Generation hinweg und das Zusammenspiel aller Förderer des Sports sind ein Garant und Ansporn für die nächsten 5 Jahre, um zum Jahrhundertjubiläum sagen zu können:

Wir sind Handball!

Dazu wünsche ich euch als HSV Ronneburg stets gutes Gelingen, kämpferische Spieler und den Mut für zukunfts-trächtige Entscheidungen!

*Eure Bürgermeisterin
Krimhild Leutloff*

Bauvorhaben Mittelstraße vorzeitig beendet

Am 15. Oktober 2018 hat die Firma ZeuTie Tiefbau GmbH aus Zeulenroda planmäßig mit dem Abfräßen der bituminösen Trag- und Deckschicht, den grundhaften Ausbau der Mittelstraße begonnen. Aufgrund der für Tiefbauarbeiten „guten Wetterlage“ im Herbst, konnten die Arbeiten zur Erneuerung der Trinkwasserleitung und des Mischwassersammlers ohne große Unterbrechungen ausgeführt werden. Auch die Herstellung der erforderlichen Hausanschlüsse erfolgte planmäßig.

Durch die vorzeitige Errichtung der Trinkwasserleitung konnte die Verlegung einer oberirdischen Interimsleitung zur Aufrechterhaltung der Wasserversorgung für die Anwohner als Zwischenlösung vermieden werden.

Kurz vor den Weihnachtstagen 2018 wurde die Baustelle winterfest gemacht und die Arbeiten eingestellt. Dank des kurzen Winters konnten bereits am 4. März 2019 die Arbeiten wieder aufgenommen und der Leistungsanteil des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal an der Gemeinschaftsmaßnahme wenige Wochen später – Ende März - abgeschlossen werden.

Nun begann der eigentliche Straßenbau, also der städtische Anteil an der Gesamtbaumaßnahme „Mittelstraße“. Die letzten Tiefbauarbeiten zur Herstellung der Straßenentwässerungsanlage und der Straßenbeleuchtungsanlage wurden durch die Mitarbeiter der ZeuTie Tiefbau GmbH ausgeführt und im Anschluss, beginnend von der Grenzstraße mit dem abschnittswisen Einbau einer hydraulisch gebundenen Tragschicht – kurz HGT – begonnen. Nachdem die HGT vollständig eingebaut war, konnten die Betonborde gesetzt und unter der Fahrbahn- und Gehwegfläche die erforderlichen Frostschutzschichten hergestellt werden. Die Pflasterung des nur einseitig herzustellenden Gehweges erfolgte auf der Straßennordseite mit grauem Betonpflaster, wobei die Einfahrten zu den Grundstücken – wie in den anderen Straßen auch – farblich abgesetzt wurden.

Mit dem Einbau der bituminösen Trag- und Deckschicht konnte vorfristig Ende der 19. Kalenderwoche 2019 begonnen werden. Ursprünglich waren diese Arbeiten in der 24. Kalenderwoche geplant. Nach Beendigung diverser Restarbeiten und Beräumung des Baustellenlagerplatzes wird in den nächsten Tagen das Bauvorhaben Mittelstraße beendet und die Verkehrsanlage wieder frei gegeben.

R. Lindig
Bauamt



Fotos: Stadtverwaltung Ronneburg

Stellungnahme der Stadt Ronneburg zum Entwurf des Regionalplanes Ostthüringen mit integriertem überarbeiteten Entwurf des Abschnittes 3.2.2 Vorranggebiete Windenergie (2. Entwurf)

Hier: Anhörung (Beteiligung Träger öffentlicher Belange)

Den im Entwurf des Regionalplanes Ostthüringen mit integriertem überarbeiteten Entwurf des Abschnittes 3.2.2-Vorranggebiete Windenergie dargestellten Räume mit günstigen Entwicklungsvoraussetzungen, mit ausgeglichenen Entwicklungspotentialen und mit besonderen Entwicklungspotentialen können wir im Wesentlichen zustimmen.

Zu bedenken geben wir die nachfolgenden Anmerkungen:

- Seite 88:
Sporthallen und Sportplätze sollen in allen „Zentralen“ Orten und allen langfristigen Schulstandorten vorgehalten werden, in Mittelzentren Dreifachsporthallen und Sportplätze mit Leichtathletikanlage usw.
In der Stadt Ronneburg befinden sich zwei langfristig gesicherte Schulstandorte (Grund- und Regelschule) sowie neben organisiertem Freizeitsport, Breitensport auch überregionaler Wettkampfsport (Leistungszentrum Handball). Des Weiteren fehlt es den Schulen als auch dem vorhandenen Sportkomplex der Stadt Ronneburg an 14381 m² Freifläche (zur Ausübung Leichtathletik). Trotz erforderlicher Anpassung an demografische Erfordernisse bleibt der Bedarf an Sporteinrichtungen mit Leichtathletikanlage (Sicherung Schulsport, interkommunale Zusammenarbeit im ländlichen Raum). Hier speziell wird es im Entwurf nur den Mittel- und Oberzentren zugesprochen. Dies steht im Widerspruch zu den Ausführungen auf Seite 88 ff.
- Seite 66 ff: Windvorranggebiete:
Obwohl die Stadt Ronneburg nur indirekt von den Windvorranggebieten W4 und Seelingstädt / Chursdorf W10 betroffen ist, unterstützen wir in keiner Weise die Aufnahme von Windvorranggebieten, gegen die gegründete Bürgerinitiativen massiv kämpfen. Zur Stellungnahme Windvorrangfläche W 4 Großenstein hatte die Stadt Ronneburg keine Möglichkeit. Ohne Ankündigung an die Nachbargemeinden wurden hier Windräder über 200 m Höhe in unmittelbarer Nähe errichtet.
- Seite 49:
Im Netz der regional bedeutsamen Landesstraßen sollen folgende Vorhaben vorrangig umgesetzt werden: Wir beziehen uns hier auf den Schwerpunkt B 92/ L1081 / K113 / A4 Anschlussstelle Gera - Leumnitz - Großenstein mit Ortsumfahrung Korbußen.
Wie richtig in der Begründung bemerkt, besteht die Notwendigkeit des Baues von Ortsumfahrungen aufgrund der gewachsenen Verkehrsströme. Hohes Verkehrsaufkommen und die damit verbundenen Schadstoffbelastungen müssen problemorientiert gelöst werden. Deshalb begrüßen wir den Ausbau der Verbindung Gera-Korbußen-Ronneburg. Gleichzeitig geben wir zu bedenken, dass der von der Stadt Ronneburg erarbeitete Lärmaktionsplan die Maßnahme der Verbannung des Schwerlastverkehrs aus der Innenstadt Ronneburg vorsieht. Eine Ortsumgehung ab Ortseinfahrt Ronneburg in der Verlängerung der Anbindung ab Industrie- und Gewerbestandort Korbußen sollte in den Landesbedarfsplan aufgenommen werden und durch die Führung der verlängerten Landesstraße zum Industriegebiet Ronneburg-Ost würde dieses eine Aufwertung erfahren und gleichzeitig eine große Entlastung vom Schwerlastverkehr sein.

Bundesfreiwilligendienst

Sie möchten sich im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes für das Gemeinwohl engagieren und sich durch Ihren Einsatz ein Taschengeld dazu verdienen? Dann bewerben Sie sich jetzt für den kurzfristigen Einsatz **ab Sommer 2019** in der **Neuen Landschaft Ronneburg** (der genaue Dienstbeginn wird noch festgelegt). Auch im **Sportzentrum** ist der Einsatz dieses Jahr noch möglich.

Sie haben Interesse und Fragen zum Tätigkeitsbereich, möglichen Aufgaben, der Organisation usw.? Dann wenden Sie sich gern an das Personalamt der Stadtverwaltung Ronneburg.

Frau Ponitz
Zimmer 1
Markt 1-2, 07580 Ronneburg
Tel.: 036602/53619
Fax: 036602/536100
E-Mail: personal@ronneburg.de

Einerseits würden durch die Landesstraßenverbindungen die Wegebeziehung der Grundzentren gesichert sein und andererseits höherwertige funktionale Straßennetze entstehen.

- Seite 85:

Die fachärztliche Versorgung soll in allen höherstufigen „Zentralen“ Orten sichergestellt werden.

Dieser Aussage wollen wir widersprechen und darauf hinweisen, dass eine fachärztliche Versorgung im Grundzentrum Ronneburg neben mehreren angesiedelten Hausärzten stets sichergestellt und auskömmlich (Hautarzt, Gynäkologe, Chirurg, HNO - Arzt, Augenarzt, Kinderarzt) war und weiterhin sichergestellt werden sollte. Das große Einzugsgebiet in der Fläche und der stabile Einwohnerstatus in unserem Raum sollten für mindestens 25 Jahre auf eine medizinische Versorgung mit Fachärzten ausgerichtet sein.

Leutloff

Stadtverwaltung Ronneburg

Wir gratulieren

Wir gratulieren zur „Eisernen Hochzeit“

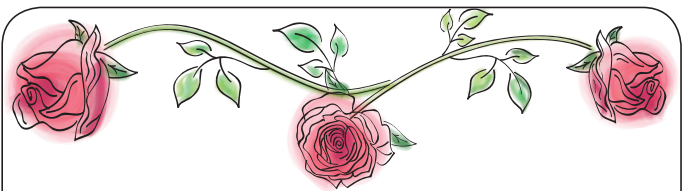
Am 29.05.2019 können die Eheleute

Erna und Hilmar Gabler

das seltene Fest der „Eisernen Hochzeit“ feiern. Zu diesem Jubiläum gratulieren wir recht herzlich und wünschen für die weiteren gemeinsamen Jahre Glück, Gesundheit und Wohlergehen.

Leutloff

Bürgermeisterin



Wir gratulieren zur „Goldenen Hochzeit“

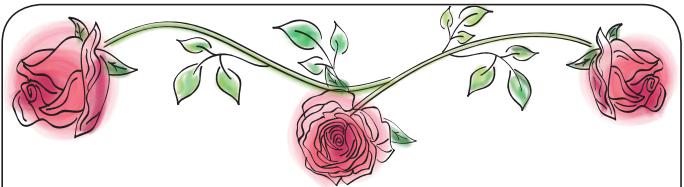
Am 17.05.2019 können die Eheleute

Margarete und Günther Seemann

das Fest zur „Goldenen Hochzeit“ feiern. Zu diesem Jubiläum gratulieren wir recht herzlich und wünschen für die weiteren gemeinsamen Jahre Glück, Gesundheit und Wohlergehen.

Leutloff

Bürgermeisterin



Wir gratulieren zur „Goldenen Hochzeit“

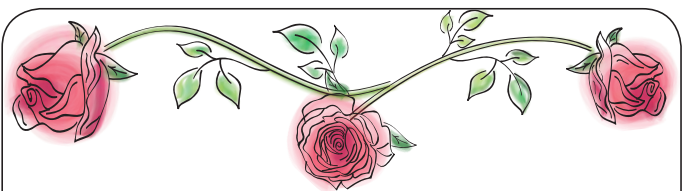
Am 24.05.2019 können die Eheleute

Sabine und Horst-Eberhard Petzold

das Fest zur „Goldenen Hochzeit“ feiern. Zu diesem Jubiläum gratulieren wir recht herzlich und wünschen für die weiteren gemeinsamen Jahre Glück, Gesundheit und Wohlergehen.

Leutloff

Bürgermeisterin



Wir gratulieren zur „Goldenen Hochzeit“

Am 06.06.2019 können die Eheleute

Marion und Walter Schröter

das Fest zur „Goldenen Hochzeit“ feiern. Zu diesem Jubiläum gratulieren wir recht herzlich und wünschen für die weiteren gemeinsamen Jahre Glück, Gesundheit und Wohlergehen.

Leutloff

Bürgermeisterin

Wir gratulieren zur „Diamantenen Hochzeit“

Am 30.05.2019 können die Eheleute

Eva und Franz Kerling

das seltene Fest der „Diamantenen Hochzeit“ feiern.

Zu diesem Jubiläum gratulieren wir recht herzlich und wünschen für die weiteren gemeinsamen Jahre Glück, Gesundheit und Wohlergehen.

Leutloff

Bürgermeisterin



... zum Geburtstag im Monat Juni

Die Bürgermeisterin gratuliert, auch im Namen der gesamten Stadtverwaltung, recht herzlich folgenden Jubilaren:

am 03.06.	Herrn Helmut Franzke	zum 85. Geburtstag
am 03.06.	Frau Annemarie Neuser	zum 85. Geburtstag
am 06.06.	Frau Roselinde Böhme	zum 75. Geburtstag
am 07.06.	Frau Lieselotte Reitz	zum 90. Geburtstag
	im OT Grobsdorf	
am 07.06.	Herrn Karlheinz Schrödter	zum 80. Geburtstag
am 09.06.	Herrn Bernd Götze	zum 75. Geburtstag
am 11.06.	Herrn Wolfgang Förster	zum 75. Geburtstag
am 12.06.	Frau Barbara Schmidt	zum 70. Geburtstag
am 13.06.	Frau Barbara Gerencser	zum 70. Geburtstag
am 16.06.	Frau Irma Kinne	zum 85. Geburtstag
am 18.06.	Herrn Karl-Heinz Weisenstein	zum 80. Geburtstag
am 21.06.	Herrn Wolfgang Weiermüller	zum 75. Geburtstag
am 22.06.	Frau Heidemarie Forner	zum 75. Geburtstag
am 22.06.	Frau Käte Jander	zum 85. Geburtstag
am 22.06.	Frau Dorothea Tamm	zum 85. Geburtstag
am 24.06.	Frau Monika Mehlhorn	zum 70. Geburtstag
	im OT Raitzhain	
am 24.06.	Frau Karla Schreiter	zum 75. Geburtstag
am 26.06.	Frau Rita Bernhardt	zum 80. Geburtstag
am 26.06.	Herrn Dietmar Krausse	zum 75. Geburtstag
am 27.06.	Herrn Edgar Wünsch	zum 85. Geburtstag
am 29.06.	Frau Elisabeth Lenk	zum 70. Geburtstag
am 29.06.	Herrn Karl Oehme	zum 75. Geburtstag
am 30.06.	Frau Waltraud Wilhelmi	zum 95. Geburtstag

Auch den nicht genannten Jubilaren gratulieren wir herzlichst zum Geburtstag und wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit.

Leutloff
Bürgermeisterin



Standesamtliche Nachrichten

Verstorben sind

Frau Erna Ruskowski aus Ronneburg
im Alter von 95 Jahren,

Frau Maria Luise Jahn aus Ronneburg
im Alter von 86 Jahren,

Herr Siegmар Schwarze aus Ronneburg
im Alter von 83 Jahren und

Herr Rudolf Pohle aus Ronneburg
im Alter von 71 Jahren.

Regel
Standesbeamter

Standesamtliche Nachrichten:

Es wird informiert, dass in der Zeit
vom 22.05. bis zum 24.05.2019
sowie in der Zeit

vom 06.06. (ab 12:00 Uhr) bis zum 07.06.2019
das Standesamt geschlossen ist.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte für nähere Informationen an folgende Telefonnummer: 036602 53613.

Bereitschaftsdienste

Für den Ernstfall!

Notrufnummern:

Polizei/Notruf: 110
Feuerwehr/Rettungsleitstelle: 112

Rettungsdienst/Notarzt: nur in lebensbedrohlichen Fällen über Notruf 112

Notruf bei Vergiftungen: Gift-Informationszentrum Erfurt Tel.: 0361-730730
Notdienste:

Telefonseelsorge Gera e.V. (kostenlos) Tel.: 0800-1110111

„Schlupfwinkel“, Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche (kostenlos) Tel.: 0800-008080

Frauen in Not, Gera Tel.: 0365-51390

Gas: Gasversorgung Thüringen GmbH (kostenlos) Tel.: 0800-6861177

Energie: Thüringer Energie Jena Tel.: 03641-8171111
Fax: 03641-8171118

Wasser/Abwasser: Zweckverband Mittleres Elstertal Gera (Dienstzeit) Tel.: 0365-48700

(außerhalb der Dienstzeit) Tel.: 0800-5888119

Allgemeine Information:

AWV Ostthüringen
De-Smit-Str. 18, 07545 Gera Tel.: 0365-83321 50
(Für Kunden, die ohne Zusatzkosten aus dem Festnetz anrufen können)

01802-298168

(Für Kunden, die nicht ohne Zusatzkosten aus dem Festnetz telefonieren können) [6 ct - zeitunabhängig]

Rettungsdienst

Notruf 112

Notfalldienst

Für den ambulanten Bereitschaftsdienst gilt die bundeseinheitliche Rufnummer **116117**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst gilt die bundeseinheitliche Rufnummer **0180/ 5908077**

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik für Kleintiere, Gera-Lusan
Lusaner Straße 20, Tel.: 0365/ 35113

Apothekenbereitschaft

Notdienstplan der Geraer Apotheken und Umgebung, jeweils von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des folgenden Tages
am 17.05.2019

Löwen-Apotheke, Lasurstr. 27, Gera
Tel.: 0365/ 34042

am 18.05.2019
Aesculap-Apotheke, Johannes-R.-Becher-Straße 1, Gera
Tel.: 03 65/ 437610

am 19.05.2019
Elstertal-Apotheke, Bahnhofstr. 6, Crossen/Elster
Tel.: 036693/ 4820

am 19.05.2019
Flora-Apotheke, Otto-Dix-Str. 20, Gera
Tel.: 0365/ 55249555

am 24.05.2019

Stern-Apotheke, Wieseestr. 5, Gera

Tel.: 0365/ 813010

am 24.05.2019

Löwen-Apotheke, Hauptstraße 2c, Pölzig

am 25.05.2019

Alte Apotheke Zwötzen, Lange Str. 7, Gera

Tel.: 0365/ 73728 - 0

am 26.05.2019

Grüne-Apotheke, Johannes-R.-Becher-Str. 64, Gera

Tel.: 0365/ 4204320

am 31.05.2019

Zentral Apotheke Am Puschkinplatz, Puschkinplatz 2, Gera

Tel.: 0365/ 77307071

am 01.06.2019

Schwanen-Apotheke, Markt 9, Ronneburg

Tel.: 036602/ 1480

am 01.06.2019

Elster-Apotheke, Fröbel-Str. 15, Gera

Tel.: 0365/ 77390112

am 02.06.2019

Berg-Apotheke, Str. des Bergmanns 72, Gera

Tel.: 0365/438990

am 07.06.2019

Apotheke an der Brüte, Werner-Petzold-Str. 27, Gera

Tel.: 0365/ 737340

am 07.06.2019

Schloss-Apotheke, Werner-Sylten-Str. 9, Bad Köstritz

Tel.: 036605/ 346 - 0

am 08.06.2019

Linden-Apotheke, Langenberger Str. 2, Gera

Tel.: 0365/ 437530

am 08.06.2019

Süd-Apotheke, Reichsstr. 50, Gera

Tel.: 0365/ 31197

am 09.06.2019

Brunnen-Apotheke, Rudolf-Breitscheid-Platz 2 a, Ronneburg,

Tel.: 036602/ 92007

am 09.06.2019

Kreuz-Apotheke, Gutenbergstr. 12, Gera

Tel.: 0365/ 24431

am 14.06.2019

Elstertal-Apotheke, Bahnhofstr. 6, Crossen/Elster

Tel.: 036693/ 4820

am 14.06.2019

Flora-Apotheke, Otto-Dix-Str. 20, Gera

Tel.: 0365/ 55249555

am 15.06.2019

Stadt-Apotheke, Markt 8/9, Gera

Tel.: 0365/ 83 32 70

am 15.06.2019

Adler-Apotheke Petra König e. K., Leitergasse 1, Weida

Tel.: 036603/ 63213

am 16.06.2019

Hufeland-Apotheke, Geraer Straße 2, Weida

Tel.: 036603/ 62344

am 16.06.2019

Vitalis-Apotheke, Sorge 14, Gera

Tel.: 0365/ 5520256

Seniorenbeirat**Gratulationen zu Seniorengeburtstagen**

Der Seniorenbeirat der Stadt Ronneburg gratuliert ganz herzlich unseren Seniorinnen und Senioren zum Geburtstag am:

01.06.1954	Margit Schumann	zum 65. Geburtstag
06.06.1944	Roselinde Böhme	zum 75. Geburtstag
07.06.1929	Lieselotte Reitz	zum 90. Geburtstag
09.06.1944	Bernd Götze	zum 75. Geburtstag
12.06.1935	Ruth Theilig	zum 84. Geburtstag
17.06.1947	Helga Weidner	zum 72. Geburtstag
20.06.1933	Waltraut Mann	zum 86. Geburtstag
21.06.1944	Wolfgang Weiermüller	zum 75. Geburtstag
22.06.1960	Uwe Seidemann	zum 59. Geburtstag
26.06.1941	Helga Hahn	zum 78. Geburtstag
30.06.1924	Waltraud Wilhelmi	zum 95. Geburtstag

Wir wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr beste Gesundheit, viel Freude und Wohlergehen in unserer Stadt.

**Rückblick auf erfolgreiche 3. Seniorenmesse in der Bogenbinderhalle Ronneburg**

Unter dem Motto „Gesund, mobil und geborgen im Alter“ hat der Seniorenbeirat der Stadt Ronneburg die 3. Seniorenmesse am 17. April 2019 organisiert.



Mehr als 30 Aussteller sind nach Ronneburg gekommen, um für das Älterwerden zu Hause in den eigenen 4 Wänden oder gut betreut in einer Sozialeinrichtung zu werben. Von Pflegeprodukten für Ansprüche der älteren Haut bis hin zum Hausnotruf gab es viel zu sehen und Neuheiten zu bestaunen. Besonderes Interesse zeigte auch Thüringens Finanzministerin Frau Taubert und Landtagsabgeordneter Herr Tischner mit ihrer Anwesenheit.

Viel Arbeit steckt in der Vorbereitung einer solchen Veranstaltung. Es werden alle möglichen interessanten Firmen und Sozialeinrichtungen, die mit dem Thema verbunden sind, angeschrieben, Rückmeldungen, telefonisch und schriftlich müssen in mehreren Sitzungen koordiniert werden. Zahlreiche Helfer haben im Vorfeld die Bogenbinderhalle flott gemacht. Für das leibliche Wohl konnte die Firma „Catering Hansen“ aus Ronneburg gewonnen werden. Diese Anstrengungen wurden mit interessierten Besuchern rund ums Älterwerden in Ronneburg belohnt. Außerdem wurde eine geführte Tour zum Grubengeleucht auf der Schmirchauer Höhe angeboten.

Wir danken herzlich für das Engagement der Mitglieder des Seniorenbeirates bei der Vorbereitung und Durchführung der 3. Seniorenmesse, den Ausstellern für ihr Kommen und den Besuchern für ihr Interesse.

*Steinert, Vorsitzender Seniorenbeirat
Leutloff, Bürgermeisterin*



Fotos: Herr Kammel

Kindergartennachrichten

Subbotnik in der Krümelburg

Am Sonnabend, den 27.04.2019, um 08:00 Uhr trafen sich alle Erzieherinnen, Praktikantinnen, unsere Küchenfrau und unsere Männer zum Arbeitseinsatz im Garten der Krümelburg. Gemeinsam verschönerten wir das Gelände um und in der Krümelburg.

Unsere Männer wechselten den Sand aus, welchen wir gesponsert bekamen. Wir kehrten und befreiten den Fußweg vom Unkraut, säuberten den Müllstellplatz und die Straße, mähten den Rasen und bereiteten unsere Beete für die neue Bepflanzung vor.

Nach getaner Arbeit stärkten wir uns mit Rostbratwürsten und Nudelsalat.

Ich möchte mich bei allen fleißigen Helfern recht herzlich bedanken für die tatkräftige Unterstützung und tolle Zusammenarbeit. Durch die vielen fleißigen Hände verging der Vormittag rasend schnell.

Ch. Herzer (Text und Foto)



April, April

Im April war viel los bei uns in der Krümelburg. Frau Knecht von der Volksbank Gera-Jena-Rudolstadt besuchte uns. Sie übergab uns viele bunte Ostereier. Dafür möchten wir uns hiermit noch einmal recht herzlich bei ihr und der Volksbank bedanken. Wir Kinder sangen und tanzten für Frau Knecht das Kreisspiel „All die kleinen Häschen“ und schenkten ihr eine selbstgestaltete Blumenwiese mit Osterhasen.



Unsere Erzieherinnen organisierten einen Osterspielenachmittag mit unseren Eltern. Als wir den Raum betraten, waren viele Dinge vorbereitet. Wir konnten Ostereier durch die Murrelbahn rollen lassen, Eierlauf mit bunten Eiern machen. Außerdem war ein kleiner Parcours mit einer Bank, Seilen und Ostereiern aufgebaut. In bunte Eierpappen hatten wir die Möglichkeit, die Ostereier farblich einzusortieren. Wir und auch unsere Eltern waren neugierig. Jeder von uns erkundete auf seine Art den Raum und die angebotenen Materialien. Wir spielten ausgiebig und entwickelten neue Spielideen. Besonders sehr hat uns die Murrelbahn gefallen, in der wir die bunten Eier durchkullerten. Ein toller und erlebnisreicher Tag neigte sich dem Ende.



Hiermit laden wir zu unserem Familienfest am Samstag, den 25.05.2019 um 09:00 Uhr recht herzlich ein. Die Kinder, Eltern und Großeltern erwarten viele kleine Stationen zum gemeinsamen Spielen und Ausprobieren, musikalische Begleitung durch DJ Frank und eine große Überraschung. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Das war es von uns Kindern aus der Krümelburg. Weitere Geschichten und Erlebnisse gibt es bald.

*V. Bräutigam
Text und Fotos*

Fleißige Helfer im „Regenbogenland“



Am 30. März war in unserem Kindergarten Frühjahrsputz angesagt. Viele fleißige Eltern, Kinder, Erzieher, und sogar die Jugendfeuerwehr hatten sich eingefunden, um unser Außengelände vom Winterschmutz zu befreien, Schäden auszubessern und Neues zu bauen. Mit vollem Körpereinsatz wurden Pinsel, Schaufeln, Hämmer und Besen in die Hand genommen. Es wurden Sitzcken zusammen gewerkelt, Sand aufgefüllt, Spielgeräte gestrichen und Zäune gebaut. Da sich viele Helfer eingefunden hatten, ging die Arbeit flink voran. Gegen 13 Uhr war alles erledigt, und ein stärkendes Mittagessen stand für die knurrenden Mägen bereit, denn Arbeit macht hungrig! Herzlichen Dank möchten die Kinder und Erzieher allen denen sagen, die uns so toll unterstützt haben, um unseren Garten schöner zu machen. Jetzt kann die Gartensaison eröffnet werden!



(Quelle: Text und Fotos Kiga „Regenbogenland“ privat)

„Auf die Bäume ihr Affen, der Wald wird gefegt“

So lautete das Motto und die Vorfreude unserer Schulanfänger war groß. Mit Arbeitshandschuhen ausgerüstet ging es nach dem Mittag los in das Wäldchen Richtung Raitzhain, wo wir auch sonst gerne spielen.

Was wir dort alles gefunden haben: Papierschnipsel, Taschentücher, Bonbonpapier, Kaffeebecher, viele Flaschen, eine alte verrostete Ofentür, alte Töpfe, Farbeimer, größere Plasteplatten, sogar eine uralte Mikrowelle und noch andere Dinge.

Für unsere Kinder war es einerseits ein Abenteuer aber andererseits haben sie auch mit Recht über diese Umweltverschmutzer geschimpft.

Für kleine Abfälle gibt es im Wald die Jackentasche und für die anderen Dinge gibt es öffentliche Entsorgungsstellen. Das wissen schon unsere Kinder.

Die Schulanfänger vom Kindergarten Luftikus mit ihren Erzieherinnen



(Text und Foto: KITA Luftikus)

Schulnachrichten

Schiller News

Liebes Tagebuch,

in den Osterferien ist an unserer Schule fleißig gearbeitet worden - und jetzt immer noch...

Wenn die Arbeiter draußen bohren ist es manchmal ganz schön laut - lauter als die 5a...

Manchmal kam auch Wasser durch die Fenster. Und der Schulhof wird immer kleiner - jetzt stehen da immer ein paar Transporter. Ich bin gespannt, wie unsere Schule aussieht, wenn die grünen Planen wieder ab sind...

Bis bald!

Erfolgsmonat April

Gold und Silber



Eine kleine Delegation von 7 Schülern startete für uns bei der Kreis-Mathematik-Olympiade in Greiz und zwei Mädchen holten Top-Platzierungen. Annabelle Daum siegte in der Klassenstufe 7 und Antonia Göpel belegte Rang 2 bei den fünften Klassen. Herzlichen Glückwunsch!

Foto: Frau Schäfter

Gold

Betreut von Max Pöhnitzsch führen unsere jüngsten Handballer zum Regio-Finale von „Jugend trainiert für Olympia“ - und fanden dort mit dem Roman-Herzog-Gymnasium Schmölln nur einen Gegner vor. Die junge Mannschaft aus der Knopfstadt hatte gegen unsere Kanoniere Charlie, Robert, Luis und Fritz keine Chance und wurde deutlich mit 31:3 besiegt. Es spielten: Adrian Rund- Luis Arndt (9Tore), Robert Krause (6), Charlie Markgraf (8), Tom Bräutigam, Fritz Voigt (5) und Erik Dietsch (3) sowie Tim Reiß. Mitte Mai geht es zum Thüringen-Finale nach Wutha-Farnroda. Viel Erfolg!



Foto: Frau Arndt

Vier Olympiasieger

Überraschung bei der Englisch-Olympiade - es siegten nur Jungs und es ging meist sehr knapp zu! Bei den sechsten Klassen holte sich fast sensationell Arne Bär (6b) den Sieg mit einem Punkt Vorsprung vor Liv-Malin Stanko (6c). Platz 3 belegte Mariella Wünsche (6b).

In der Klassenstufe 7 dominierte Adrian Rund mit zwei Punkten mehr als Angelina Hermann (beide 7a) und Leopold Müller (7b).

Bei den achten Klassen belegten mit Luca Schüler, Valentino Hanisch und Michel Oertel nur Vertreter der 8a die vorderen Ränge. Lediglich in der Klassenstufe 9 gab es einen klaren Sieger - Simon Ostmann (9b) ließ Noah Ganzenberg (9a) und Pauline Schilling (9b) relativ deutlich hinter sich. Ein Dank gilt den 8 Jury-Mitgliedern der 10a!



Foto: Herr Golchert

Sehr gut und gut

Diese beiden Prädikate konnten erfreulich oft vergeben werden bei der Präsentation der Projektarbeiten der Klasse 10a. Vielfältige Themen wurden dabei bearbeitet - die russische Küche, die Zuckergewinnung, Reisetipps für die Britischen Inseln, Zahnpflege, die Entwicklung der Landwirtschaft, Lebensmittelallergien, die ehemalige Stasi-Zentrale in Gera und Geocaching. Die Zuhörer der beiden neunten Klassen konnten sich von vielen interessanten Ideen überzeugen und Anregungen gewinnen für das nächste Jahr...



Foto: Herr Tröger

H.Tröger

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Ronneburg mit Naulitz und Kauern sowie Raitzhain mit Stolzenberg, Haselbach, Mennsdorf, Paitzdorf, Reust und Rückersdorf

Pfarramt: Pastorin Gabriele Schaller, Kirchplatz 3

Telefon: 036602 514731, Fax: 036602 514732

E-Mail: pfarramt-ronneburg@t-online.de

Kantorat: Kantor Thomas Leich, Kirchplatz 11

Telefon/Fax: 036602 22569

E-Mail: leich.thomas@gmx.de

Friedhofsverwaltung/Stadtkircheneri:

Frau Preiß, Zeitzer Straße 3

Telefon: 036602 22270, Fax: 036602 93044

E-Mail: kirchengemeinde-ronneburg@t-online.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr

und nach Absprache

Evangelischer Kindergarten „Regenbogenland“

Kathrin Parthey, Am Sperlingszaun 13

Telefon: 036602 23019, Fax: 036602 93765

E-Mail: regenbogenland-rbg@gmx.de

Internet: www.kirchengemeinde-ronneburg.de

Telefonseelsorge (anonym und gebührenfrei)

Telefon: 0800 1110111 oder 0800 1110222

Samstag, 11. Mai 2019

13:00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl in der Marienkirche Ronneburg

Sonntag, 12. Mai 2019 - Jubiläe

14:00 Uhr Fest-Gottesdienst 50 Jahre Posaunenchor in der Kulturscheune Naulitz

Montag, 13. Mai 2019

16:00 Uhr Christenlehre für Kinder bis zur 3. Klasse im Pfarrhaus Rückersdorf

17:00 Uhr Christenlehre für Kinder der 4. - 6. Klasse im Pfarrhaus Rückersdorf

Dienstag, 14. Mai 2019

14:30 Uhr Frauenkreis im Kulturhaus Paitzdorf

16:30 Uhr Christenlehre mit Pfarrerin Gabriele Schaller im Gemeindesaal des Ronneburger Pfarrhauses

Mittwoch, 15. Mai 2019

15:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Ronneburg, Dr.-Ibrahim-Str. 3

Donnerstag, 16. Mai 2019

10:00 Uhr Gottesdienst in der Ronneburger Seniorenresidenz, Markt 14

Freitag, 17. Mai 2019

19:00 Uhr Junge Gemeinde (JG) im Pfarrhaus in Ronneburg

Samstag, 18. Mai 2019

14:00 Uhr Goldene Hochzeit in der Kirche Raitzhain

Sonntag, 19. Mai 2019 - Kantate

10:00 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Pfarrerin Gabriele Schaller und der Kantorei Ronneburg unter Leitung von Kantor Thomas Leich in der Ronneburger Marienkirche

14:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Reust

17:00 Uhr Frühlingskonzert „Der Mai ist gekommen“ im Rittersaal Ronneburg, Chor- und Instrumentalmusik zur Frühlingszeit Mitwirkende: Familienchor der Kantorei Solosopran: Elke Kaschner Klavier: Gustavo la Cruz Unter der Leitung von Kantor Thomas Leich. Eintritt frei – um eine Spende am Ausgang zur Deckung der Unkosten wird gebeten

Dienstag, 21. Mai 2019

16:30 Uhr Christenlehre mit Pfarrerin Gabriele Schaller im Gemeindesaal des Ronneburger Pfarrhauses

Mittwoch, 22. Mai 2019

14:00 Uhr Gemeindenachmittag im Christophorus-Haus Ronneburg

Samstag, 25. Mai 2019

15:00 Uhr Benefizveranstaltung in Raitzhain mit dem Ensemble „Musik und Schnaps“ aus Bad Köstritz zur Unterstützung der Deckensanierung der Kirche Haselbach-

Sonntag, 26. Mai 2019 - Rogate

15:00 Uhr Zentralgottesdienst mit Kinderkirche und Kaffeetrinken in der Kirche Mennsdorf

Montag, 27. Mai 2019

16:00 Uhr Christenlehre für Kinder bis zur 3. Klasse im Pfarrhaus Rückersdorf

17:00 Uhr Christenlehre für Kinder der 4. - 6. Klasse im Pfarrhaus Rückersdorf

Dienstag, 28. Mai 2019

16:30 Uhr Christenlehre mit Pfarrerin Gabriele Schaller im Gemeindesaal des Ronneburger Pfarrhauses

Donnerstag, 30. Mai 2019 – Christi Himmelfahrt

10:00 Uhr Himmelfahrtsandacht im Garten der Familie Rohn in Haselbach, Nr. 19

12:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrerin G. Schaller und den Ronneburger Turmbläsern in der Neuen Landschaft an der Bühne Der Rost brennt und kalte Getränke können erworben werden.!!! ACHTUNG !!! Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Marienkirche Ronneburg statt.

Samstag, 1. Juni 2019

09:00 Uhr Gemeindeausflug in die Lutherstadt Wittenberg

Sonntag, 2. Juni 2019 – Exaudi

17:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Kauern

Dienstag, 4. Juni 2019

16:30 Uhr Christenlehre mit Pfarrerin Gabriele Schaller im Gemeindesaal des Ronneburger Pfarrhauses

Mittwoch, 5. Juni 2019

16:30 Uhr Vorkonfirmandenstunde im Gemeindesaal des Ronneburger Pfarrhauses

18:00 Uhr Elternabend für die Eltern der Vorkonfirmanden im Gemeindesaal des Ronneburger Pfarrhauses

Donnerstag, 6. Juni 2019

19:30 Uhr Bibelgesprächskreis im Christophorus-Haus Ronneburg

Sonntag, 09. Juni 2019 - Pfingsten

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Marienkirche Ronneburg

14:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Rückersdorf

Dienstag, 11. Juni 2019

14:30 Uhr Frauenkreis in Paitzdorf bei Frau Petzold

16:30 Uhr Christenlehre mit Pfarrerin Gabriele Schaller im Gemeindesaal des Ronneburger Pfarrhauses

Mittwoch, 12. Juni 2019

14:00 Uhr Gemeindenachmittag im Christophorus-Haus Ronneburg

Freitag, 14. Juni 2019

19:00 Uhr Junge Gemeinde (JG) im Pfarrhaus Ronneburg

Sonntag, 16. Juni 2019 - Trinitatis

08:30 Uhr Gottesdienst mit Mirko Weisser im „Kulturhaus“ Haselbach

09:00 Uhr Gottesdienst mit Grit Weidner in der Kirche Mennsdorf

10:00 Uhr Gottesdienst mit Mirko Weisser in der Kirche Raitzhain

Ökumenischer Gottesdienst zum Himmelfahrtstag auf der Freilichtbühne in der Neuen Landschaft



Am
30. Mai 2019
um
12.00 Uhr

mit Pfarrerin Gabriele Schaller und
den Ronneburger Turmbläsern
Der Rost brennt und kalte Getränke können
erworben werden.

Benefizveranstaltung in der
Kirche Raitzhain
Samstag, 25. Mai 2019, 15.00 Uhr



Das Hohelied Salomonis

Musik & Texte

Kompositionen von Claude Gervaise, Théodore Arbeau, John Dowland,
Hans Leo Hassler, Amanda Mc Broom und Leonard Bernstein

Ensemble „Musik & Schnaps“ Bad Köstritz

Eintritt frei - an der Spende wird geübt

Mit anschließendem Kaffeetrinken und Kuchenverkauf
Zur Unterstützung der Deckensanierung
in der Kirche Haselbach



Kirche Haselbach

„Der Mai ist gekommen“
Frühlingskonzert des Familienchores der Kantorei Ronneburg

Chor- und Instrumentalmusik zur Frühlingszeit

Am 19. Mai 2019 um 17:00 Uhr
im Rittersaal Ronneburg

Mitwirkendes Familienchor der Kantorei
Sopran: Elke Kaschner
Klavier: Gustavo La Cruz
Leitung: Kantor Thomas Leich

Ein Eintritt ist frei – mit einer Spende von 10,- € Beitrag zur Deckung des Unkostenwerts

Gottesdienst zur Jubelkonfirmation



Sonntag, 19. Mai 2019
10:00 Uhr in der Ronneburger Marienkirche

mit Pfarrerin Gabriele Schaller und der
Kantorei Ronneburg unter Leitung von Kantor
Thomas Leich

Stellenanzeige

Die ev.-luth. Kirchengemeinde Ronneburg stellt ab 1.6.2019 für den Friedhof Ronneburg eine

Bestatterin/einen Bestatter

in Teilzeitbeschäftigung ohne zeitliche Befristung ein.
Ein seriöser, freundlicher und einfühlsamer Umgang mit Menschen ist für diese Tätigkeit Voraussetzung. Wir stehen gern für ein Gespräch zur Verfügung.
Nachfragen und Bewerbungen bitte an:
Friedhofsverwaltung Ronneburg,
Zeitzer Str. 3, 07580 Ronneburg Tel. 036602/22270

Nachruf

„Liebe ist stark wie der Tod.“ Hoheslied 8, 6

Wir trauern um unseren zuverlässigen
und engagierten Mitarbeiter

Holger Meisch

*06.01.1968 †05.04.2019

Viel zu früh musste er von uns gehen.
Seine hilfsbereite und freundliche Art vermissen wir.
Mit seinem ökologischen Bewusstsein hat er Zeichen gesetzt, die weiterwirken.
In Gedanken sind wir bei seiner Lebensgefährtin, seiner Tochter, seiner Schwester und all denen, die um ihn trauern.

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ronneburg mit ihrem Gemeindegemeinderat, ihrer Mitarbeiterschaft und ihrer Pfarrerin Gabriele Schaller

Katholische Filialgemeinde Maria Geburt

Altenburger Str. 52, Ronneburg

Zuständige Pfarrei:

St. Elisabeth, Kleiststr. 7, 07546 Gera

Pfarrer Klaus Schreiter

Tel.: 0365 2 64 61

info@kath-kirche-gera.de

www.kath-kirche-gera.de

Sonntag	19.05.	09:00	Hl. Messe
Mittwoch	22.05.	09:00	Hl. Messe
Sonntag	26.05.	09:00	Hl. Messe
Mittwoch	29.05.	09:00	Hl. Messe
Christi Himmel-30.05., 12:00 Öumenischer Gottesdienst, fährt Neue Landschaft Ronneburg			
Sonntag	02.06.	09:00	Hl. Messe
Pfingstsonntag	9.06.	09:00	Hl. Messe
Pfingstmontag		09:00	Hl. Messe
Mittwoch	12.06.	09:00	Hl. Messe
Sonntag	16.06.	09:00	Hl. Messe

Jehovas Zeugen laden alle zu ihren öffentlichen Vorträgen ein - Juni 2019

Die Vorträge dauern ca. 30 Min.

Wo? Königreichssaal der Zeugen Jehovas
Heinrich-Leo-Straße 6 (Gewerbegebiet Tinz)
07552 Gera

Man muss kein Zeuge Jehovas sein, um unsere Gottesdienste zu besuchen. Jeder ist herzlich eingeladen, einmal hereinzuschauen. Der Eintritt ist frei und es gibt keine Kollekte.

02.06.2016

09.30 Uhr Wer kann gerettet werden?
17.00 Uhr Ist für Gott die Zeit gekommen, die Welt zu regieren?

09.06.2019

09.30 Uhr Was bewirkt die Wahrheit in unserem Leben?
17.00 Uhr Kommt, die ihr nach der Wahrheit dürstet

14.06.2019 - 16.06.2019

09:20 Uhr Beginn Internationaler Kongress „Die Liebe versagt nie“ in Berlin
Jeder ist herzlich eingeladen
Olympiastadion Berlin, Olympischer Platz 3
14053 Berlin

23.06.2019

09.30 Uhr Ziehen wir vollen Nutzen aus allem, wofür Jehova sorgt?

17.00 Uhr Ein gottergebenes Leben führen

30.06.2019

09.30 Uhr Auf wessen Versprechen vertraust du?

17.00 Uhr Unser Leben hat einen Sinn

Änderungen möglich

Sylvia Vogel

Ronneburger Notizen

Nachruf

Am 19.3.2019 ist unser langjähriger Landsmann

Dr. Erich Tausch

für immer von uns gegangen. Wir sind tief betroffen. Wir verlieren in ihm einen engagierten, treuen Heimatfreund.

Dr. Erich Tausch wurde am 11. Februar 1929 als Bauernsohn in Sichlau, Kr. Luditz im Egerland geboren. In Jena studierte er Medizin. Er war dann in Ronneburg/Thüringen als Hausarzt und in Gera ab 1972 als Gutachter tätig. Er genoss dort ein hohes Ansehen. Sofort nach der Wende entwickelte er große Initiative bei der Bildung von Heimatgruppen. Er war Mitbegründer der Landesgruppe Thüringen der Sudetendeutschen und mehrerer Ortsgruppen im Geraer Raum.

An den Sudetentreffen zu Pfingsten in Nürnberg, Augsburg, in Weißenborn/Kronach Schondorf, Sichlau, Stadthöfen und Kowarschen nahm er regelmäßig teil. In Ronneburg organisierte er mehrere Jahre lang Busfahrten in die alte Heimat z. B. nach Karlsbad, nach Prag, Buchau, in die Spindlermühle und verfolgte die Entwicklung in Tschechien aufmerksam.

Bei den Seminaren der Thüringer Amtsträger am Heiligenhof diskutierte er eifrig mit. Im Jahr 2000 siedelte Fam. Tausch nach Kammlach in den Allgäu zu seiner Tochter um. Auch dort war er Mitglied in der Kriegsgräberfürsorge und in der Sudetengruppe. Er setzte sich für die Nachwuchsgewinnung ein, damit die Traditionen der Sudetendeutschen Landsmannschaft auch in Zukunft gesichert werden können.

Wir werden sein Andenken in guter Erinnerung behalten. Der Trauergottesdienst fand am 16.04.2019 in der Friedhofskapelle Mindelheim/Allgäu statt.

i.A.

Ewald Schösser

Das neue Impfgesetz!

Ich kann es kaum glauben, daß es immer noch junge Eltern gibt, die nicht begreifen, wie gefährlich Masernerkrankungen sind. Ich begrüße ganz einfach die Impfpflicht. Viele Jahre war ich in der Kinderarbeit tätig und mir ist kein Fall bekannt, daß ein Kind an der Impfung schwere Schäden erlitten hat.

Es wurde gar nicht ohne Impfungen im Kindergarten aufgenommen und daher gab es keine Masernerkrankungen. Das Gesundheitswesen war in der DDR schon in Ordnung und jetzt wird alles neu erfunden. Ich denke da auch an den Begriff Ärztehaus, früher Poliklinik oder Ganztagschule, früher Schulhort. Alle Ärzte u. Schwestern sowie Lehrer und Hortnerinnen haben in ihrem Beruf gute Arbeit geleistet, das sollte man nicht vergessen!

Deshalb begrüße ich die Impfpflicht von Herrn Spahn, im Interesse für unsere Kinder.

Alle Eltern, welche die Impfungen verweigern, sollten sich doch bitte mit einem Arzt in Verbindung setzen und sich ein genaues Urteil geben lassen.

Bitte denken Sie an Ihre Kinder!

Freundlichst:

Ruth Katholing

Kindergarten-Besuch in der Bibliothek

Am 23.04.19 besuchte der Luftikus Kindergarten die Bibliothek. Die Kids waren sehr interessiert an einer kleinen Führung durch die Bibliothek. Für Schriftsteller Herr Schüssler der in der Stadtbibliothek arbeitet ist es immer ein besonderes Vergnügen, wenn ihn Kindergärten oder Schulen in der Bibliothek besuchen kommen.

Er führte sie durch die Buchreihen und zeigte ihnen die Kinderabteilung. Neugierig stöberten sie durch die Reihen. Dabei ganz hoch im Kurs standen „Die Eiskönigin“ und „Cars“. Anschließend sollte es noch zu einer kleinen Lesung kommen. Hier für bat Herr Schüssler seinen Kollektiv Kollegen und besten Freund Herr Nico Ender um Unterstützung. Der angehende Erzieher konnte die Kinder in seinen Bann ziehen und sie quittierten seine vorgetragene Leseleistung mit Applaus.

Wir von der Stadt Ronneburg freuen uns sehr, wenn wir Kinder und Jugendliche zum lesen animieren können. Auch das Ronneburger Autoren Team „Das Kollektiv“ beteiligt sich sehr gerne daran Lesungen in Kooperation mit der Stadt für Kinder oder Schüler zu halten.

Anbei ein Foto von Nico Ender nach der Lesung mit den Kindern der „Wolken Geister“ Gruppe aus dem Luftikus Kindergarten.

Norbert Schüssler

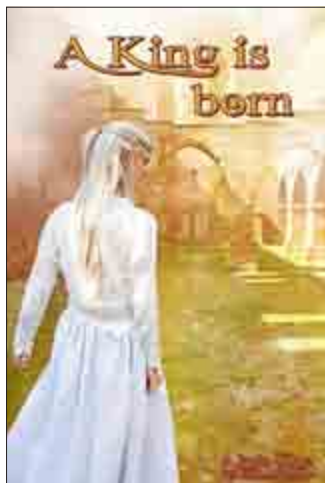
Stadtbibliothek

(Text und Foto)



A King is born!

Bereits Mitte April Veröffentlichte das Kollektiv Team über ihre Social Media Accounts das erste Cover einer der inzwischen Drei Vorgeschichten zum aktuellen Projekt „A Journey to Layia“. In der Fantasy Buch Reihe geht es um eine Vielzahl magischer und mystischer Wesen in der Fantasy Welt „Layia“. 10 Jahre hatte Schriftsteller Herr Schüssler gebraucht um das Projekt ins rollen zu bringen. Seit letztem Jahr laufen bereits die Shootings und Drehaufnahmen für die jeweiligen Buch Cover, Promotion Fotos und den Buch Trailer der ebenfalls für die Promotion genutzt werden soll. Wie bereits bekannt geworden ist arbeiten die beiden Ronneburger Autoren mit Cosplayer Models deutschlandweit zusammen.



Cosplay ist ein japanischer Verkleidungsstil der in den 90iger Jahren nach Amerika kam und dort sich etabliert hat. Beim Cosplay stellen die Darsteller/Models Figuren aus Spielen, Film und Fernsehen oder Anime/Mangas möglichst glaubhaft und original getreu dar. Die Kostüm Herstellung kann Monate dauern, zudem ist das Posing immer bis ins Kleinste geplant. Diese Art der Kunst verlangt Respekt und diesen bekamen alle Models die mit dem Kollektiv zusammenarbeiten.

Die Cover Veröffentlichung der ersten Vorgeschichte „A Layia Story: The Golden Kingdom“ schlug hohe Wellen so erreichte das Bild auf Facebook in wenigen Stunden eine aufrufzahl von über 3000. Abgebildet auf diesem Cover ist Cosplay Model Nico Krause aus Leipzig (Siehe Foto). Auf der Leipziger Buchmesse dieses Jahr trafen sich beide Parteien und verhandelten über eine mögliche Zusammenarbeit. Bereits zwei Wochen später stand Nico schon vor der Kamera. Das ist sehr beeindruckend und zeigt auf wie schnell es diesen Künstlern möglich ist nach Vorgaben ein Outfit zu erstellen. Bearbeitet wurde das Bild von der Jenaerin Last Dream Cosplaypics by Caro Aires die auch das Foto schoss. Man kann ihr auf Facebook folgen oder auf Instagram unter last_dream_cosplaypics und ihre Kunst bewundern.

„The Golden Kingdom“ ist die erste Vorgeschichte die es in Buch Form geben wird. Ein Veröffentlichungsdatum steht noch nicht fest man geht aber intern davon aus das es eventuell dieses oder nächstes Jahr um die Winterzeit erscheinen wird.

In Kontakt kann man mit dem Kollektiv auf Facebook treten über die Seite „Das Kollektiv“ oder über Instagram „TheRealKollektiv“. Wir freuen uns über jede Nachricht.

Presseabteilung „Das Kollektiv“
Nico Ender

Vereine und Verbände

Nachruf



Am 24. April 2019 verstarb plötzlich und unerwartet unser Vereinsmitglied

Dietmar Näser

Durch seinen Tod verliert der Heimatverein Ronneburg ein aktives, verlässliches Mitglied und einen guten allseits geschätzten Freund.

Sein Wissen zur Heimat- und Technikgeschichte stellte er jederzeit uneigennützig unserem Verein und dem Stadt- und Schulmuseum zur Verfügung.

Er war uns in Wort und Tat immer eine große Hilfe. Sein Name und seine Persönlichkeit werden uns stets in Erinnerung bleiben.

Wir halten seinen Namen in Ehren und trauern aufrichtig um ihn.

Im Namen des Heimatvereins
René Lindig

Mitgliederversammlung 2019 - neuer Vorstand, neue Satzung, neue Jugendordnung ...



Gewählt wurden für die nächsten 4 Jahre (v.r.n.l.): Matthias Säckl (Vorsitzender), David Ackermann (Sportjugend), Peter Bäuml (Beisitzer), Annett Rödiger (Schatzmeisterin), Stev Brauner (Stv. Vorsitzender).

Darüber hinaus wurden mit Elke Morgenstern (TKD), Jacqueline Sommer (Boxen) und Steve Brückner (Judo) auch drei neue Kassenprüfer gewählt. Neben dem Bestreben sportartübergreifend mehr gemeinsame Projekte zu realisieren, ging es vor allem um die strukturelle Neuausrichtung des Vereins. Ein wichtiger Schwerpunkt war hier die neue Satzung (und Jugendordnung), welche demnächst noch durch eine Finanzordnung komplettiert wird. Auch in der Organisation der Vereins- und Finanzverwaltung geht man neue Wege - diese wird zukünftig zentral über ein professionelles Verwaltungsprogramm organisiert.

Stev Brauner
ASC Ronneburg e.V.

Taekwondo.Team.Ronneburg - erfolgreich bei Kreisjugendspielen



Die Kreisjugendspiele 2019 lebten vor allem von der Teilnahme der beiden Vereine ASC Ronneburg und dem ausrichtenden Verein TuS Osterburg'90 Weida. Letzterem möchten wir an dieser Stelle noch einmal herzlich für die Ausrichtung und wie immer tolle Atmosphäre danken.

Die 11 Sportler des Ronneburger Teams traten auf der Matte in den Bereichen Zweikampf, Technik und Teamfight auf ebenfalls 11 Sportler des Weidaer Teams.

Unsere Sportler konnten dabei so einiges sammeln ... Neben reichlich Wettkampferfahrung, auch zahlreiche Medaillen. Insgesamt 18 Medaillen: darunter 8 Goldene, 8 Silberne und 2 Bronze gingennach Ronneburg. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer - das habt ihr echt toll gemacht ... insbesondere Teamspirit und Disziplin haben diesmal gestimmt. Ein großes Dankeschön auch an das Team aus Kampfrichtern, Betreuern und Eltern - ohne die geht es nicht. Infos und Kontakt unter www.taekwondo-team-ronneburg.de oder auf unserer Facebookseite.

Stev Brauner
www.TAEKWONDO-TEAM-RONNEBURG.de
im ASC Ronneburg e.V.

